

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Kleiner Trockenbiotop südwestlich Gildewiesen						X								0 5 0 3 - 4 3 3 - 4 0 1 3							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Binnendüne/Sand														-							
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
5 1 0														Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0			
Ludwigslust						Boizenburg/Elbe, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
04426														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP 1								FFH-Geb.							
X						NSG 1 LSG BR								Wald-Totalreservat							
ND GLB FnB																					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code T M D T P S T M S												U G D									
% 3 7 3 3 3 0																					
Vegetationseinheiten																					
ruchgrasreicher Augenhorst-Rotstraußgras-Rasen, Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur, Habichtskraut-Silbergras-Feldbeifuß-Flur																					
Habitats + Strukturen																					
D H M D H F																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Am flachen nach SO geneigten Hang einer aufgewehten Binnendüne bei Gothmann ist auf oligo-mesotrophem, mäßig trockenem Sand ein kleines Mosaik aus Silbergras-Pionierflur und Sandmagerrasen ausgebildet. Der Sandmagerrasen aus Rotstraußgras, Feldbeifuß, Dolden-Habichtskraut, Augentrost, Felsen-Fetthenne etc. wird besonders im Südteil durch Gemeines Ruchgras ruderalisiert. Den Mittelteil des Biotopes nimmt eine Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur ein. In diese wandern zunehmend Arten des Magerrasens ein. Der Biotop grenzt an unbefestigten Weg und landreitgrasreiche Ruderalflur.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g			
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
		Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben						N					
		Torf, degradiert		k ☐ oligotroph		g ☐ mäßig trocken				wellig				NO					
		Antorf		☐ g mesotroph				kuppig						O					
☐ g		Sand		☐ eutroph		☐ frisch		☐ düinig				☐ g		SO					
		Kies / Steine		☐ poly- / hypertroph		☐ feucht		☐ Berg / Rücken						S					
		Lehm				☐ sehr feucht		☐ Riedel						SW					
		Ton				☐ naß		☐ g Flachhang <= 9°						W					
		Halbkalk / Kalk				☐ offenes Wasser		☐ Steilhang > 9°						NW					
		Schlamm / Faulschlamm						☐ Nische											
						☐ quellig		☐ Senke / Strecksenke											
☐		☐ gestörter Boden						☐ Kerbtal											
								☐ Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g			
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
		intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau								Fließgewässer					
		extensiv		☐ Angeln		☐ Ackerbrache								Stillgewässer					
		aufgelassen		☐ Erholung		☐ Grünland, intensiv								Trockenbiotop					
☐ g		keine Nutzung		☐ Kleingartenbau		☐ Grünland, extensiv						☐ g		Grünanlage / Kleingarten					
				☐ Erwerbsgartenbau		☐ Laub- / Mischwald								Weg					
				☐ Ferienhäuser		☐ Nadelwald								Straße, Parkplatz					
				☐ Bodenentnahme		☐ Feuchtwald / -gebüsch								Bahnanlage					
				☐ Verkehr		☐ Gehölz								Gewerbe / Industrie					
				☐ Ver- / Entsorgungsanlage		☐ Röhricht / Feuchtrache								Silo / Stallanlage					
				☐ sonstige Nutzung:		☐ g Hochstauden / Ruderalflur								Gebäude / Siedlung					
						☐ Graben								Spülfeld / Halde					
														Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Corynephorus canescens																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis capillaris Euphrasia officinalis Hieracium umbellatum Polytrichum piliferum <u>Racomitrium elongatum</u>																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis vinealis <u>Anthoxanthum odoratum</u> Artemisia campestris Brachythecium albicans Carex arenaria Cladonia spec. Hypericum perforatum Rumex acetosella Scleranthus perennis Sedum reflexum																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 18.11.1998							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart												Foto: 1				Folgeseiten: 0			